

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten René Springer, Norbert Kleinwächter, Gerrit Huy, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der AfD
– Drucksache 20/7338 –**

Entwicklung der Ausgaben im Zweiten Buch Sozialgesetzbuch – Bürgergeld

Vorbemerkung der Fragesteller

Die Zahl der Bedarfsgemeinschaften (BG) lag im April 2023 bei 2,9 Millionen, die Zahl der Regelleistungsberechtigten bei 5,5 Millionen (statistik.arbeitsagentur.de/Statistikdaten/Detail/Aktuell/iiii7/zr-kreise-bedarf-rev/zr-kreise-bedarf-rev-k-0-xlsm.xlsm?__blob=publicationFile&v=1). Der monatliche Zahlungsanspruch der Bedarfsgemeinschaften lag im Januar 2023 bei 3,5 Mrd. Euro. Hiervon entfallen etwa 1,5 Mrd. Euro auf die Regelbedarfe der erwerbsfähigen sowie nichterwerbsfähigen Leistungsberechtigten, rund 1,4 Mrd. Euro auf die Kosten der Unterkunft und weitere 600 Mio. Euro auf Sozialversicherungsleistungen, Mehrbedarfe sowie weitere Zahlungsansprüche der Leistungsempfänger (statistik.arbeitsagentur.de/Statistikdaten/Detail/202301/iiii7/geldleistungen-bedarf-rev/geldleistungen-bedarf-rev-dwolk-0-202301-xlsx.xlsx?__blob=publicationFile&v=1). Der durchschnittliche Zahlungsanspruch je Bedarfsgemeinschaft lag im Januar 2023 bei 1 213 Euro (darunter 509 Euro für die Kosten der Unterkunft) (ebd.).

1. Wie hoch waren nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2007, 2010, 2015, 2020, 2021, 2022 die Verwaltungskosten für die Durchführung der Grundsicherung für Arbeitssuchende (Zweites Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)), und wie haben sich in den genannten Jahren die Verwaltungskosten pro Bedarfsgemeinschaft entwickelt?

Die Verwaltungskosten gemäß der Haushaltsrechnung des Bundes können der Tabelle 1 im Anhang* entnommen werden. Angaben zu den Verwaltungskosten je Bedarfsgemeinschaft liegen nicht vor. Eine Betrachtung der Kosten im Verhältnis zum durchschnittlichen Bestand an Bedarfsgemeinschaften ist über einen längeren Zeitraum wenig aussagekräftig. Im Zeitverlauf haben sich die Anforderungen und Aufgaben in den Jobcentern geändert.

* Von einer Drucklegung der Anlage wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 20/7811 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

2. Wie hoch waren in den Jahren 2007, 2010, 2015, 2020, 2021, 2022 und wie hoch ist aktuell die Anzahl sowie der Anteil der Regelleistungsberechtigten sowie der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten nach SGB II (bitte getrennt nach Bund, Bundesländer, Geschlecht: Männer, Frauen, Staatsangehörigkeit: Deutsche, Ausländer, EU-Ausländer, EU 11, Drittstaatsangehörige, Osteuropa, Westbalkanstaaten, Top 8-Asylherkunfts-länder sowie Bedarfsgemeinschaftstyp: Single-BG, Alleinerziehende-BG, Partner-BG ohne Kinder, Partner-BG mit Kinder, ausweisen)?

Nach Angaben der Statistik der Bundesagentur für Arbeit bezogen im Jahr 2022 rund 5,20 Millionen Leistungsberechtigte Regelleistungen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II), darunter waren rund 3,72 Millionen erwerbsfähige Leistungsberechtigte. Weitere Ergebnisse können in der erfragten Differenzierung der Tabelle 2 im Anhang* entnommen werden.

3. Wie hoch war in den Jahren 2007, 2010, 2015, 2020, 2021 sowie 2022 der jährliche Gesamtbetrag der Zahlungsansprüche (bitte jeweils die Jahressumme der Zahlungsansprüche und nicht den Jahres- oder Monatsdurchschnittswert ausweisen) von Bedarfsgemeinschaften im SGB II (bitte getrennt nach Bund, Bundesländer, Geschlecht: Männer, Frauen, Staatsangehörigkeit: Deutsche, Ausländer, EU-Ausländer, EU 11, Drittstaatsangehörige, Osteuropa, Westbalkanstaaten, Top 8-Asylherkunfts-länder sowie Bedarfsgemeinschaftstyp: Single-BG, Alleinerziehende-BG, Partner-BG ohne Kinder, Partner-BG mit Kinder, ausweisen)?

Nach Angaben der Statistik der Bundesagentur für Arbeit beliefen sich im Jahr 2022 die Zahlungsansprüche von Leistungsberechtigten nach dem SGB II auf insgesamt rund 36,6 Mrd. Euro. Weitere Ergebnisse können in der erfragten Differenzierung der Tabelle 3 im Anhang* entnommen werden.

4. Wie hoch war in den Jahren 2007, 2010, 2015, 2020, 2021, 2022 und wie hoch ist aktuell der durchschnittliche Zahlungsanspruch von Regelleistungsberechtigten im SGB II (bitte getrennt nach Bund, Bundesländer, Geschlecht: Männer, Frauen, Staatsangehörigkeit: Deutsche, Ausländer, EU-Ausländer, EU 11, Drittstaatsangehörige, Osteuropa, Westbalkanstaaten, Top 8-Asylherkunfts-länder sowie Bedarfsgemeinschaftstyp: Single-BG, Alleinerziehende-BG, Partner-BG ohne Kinder, Partner-BG mit Kinder, ausweisen)?
11. Wie hoch war in den Jahren 2007, 2010, 2015, 2020, 2021, 2022 und wie hoch ist aktuell der durchschnittliche Zahlungsanspruch von Regelleistungsberechtigten im SGB II auf Sozialversicherungsleistungen (bitte getrennt nach Bund, Bundesländer, Geschlecht: Männer, Frauen, Staatsangehörigkeit: Deutsche, Ausländer, EU-Ausländer, EU 11, Drittstaatsangehörige, Osteuropa, Westbalkanstaaten, Top 8-Asylherkunfts-länder sowie Bedarfsgemeinschaftstyp: Single-BG, Alleinerziehende-BG, Partner-BG ohne Kinder, Partner-BG mit Kinder, ausweisen)?
12. Wie hoch war in den Jahren 2007, 2010, 2015, 2020, 2021, 2022 und wie hoch ist aktuell der durchschnittliche Zahlungsanspruch von Regelleistungsberechtigten im SGB II auf Mehrbedarfe (bitte getrennt nach Bund, Bundesländer, Geschlecht: Männer, Frauen, Staatsangehörigkeit: Deutsche, Ausländer, EU-Ausländer, EU 11, Drittstaatsangehörige, Osteuropa, Westbalkanstaaten, Top 8-Asylherkunfts-länder sowie Bedarfsgemeinschaftstyp: Single-BG, Alleinerziehende-BG, Partner-BG ohne Kinder, Partner-BG mit Kinder, ausweisen)?

* Von einer Drucklegung der Anlagen wird abgesehen. Diese sind auf Bundestagsdrucksache 20/7811 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

13. Wie hoch war in den Jahren 2007, 2010, 2015, 2020, 2021, 2022 und wie hoch ist aktuell der durchschnittliche Zahlungsanspruch von Regelleistungsberechtigten im SGB II auf weitere Zahlungsansprüche bzw. Leistungen (u. a. unabweisbarer Bedarf, Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfsbedürftigkeit, Leistungen für Auszubildende) (bitte getrennt nach Bund, Bundesländer, Geschlecht: Männer, Frauen, Staatsangehörigkeit: Deutsche, Ausländer, EU-Ausländer, EU 11, Drittstaatsangehörige, Osteuropa, Westbalkanstaaten, Top 8-Asylherkunftslander sowie Bedarfsgemeinschaftstyp: Single-BG, Alleinerziehende-BG, Partner-BG ohne Kinder, Partner-BG mit Kinder, ausweisen)?

Die Fragen 4, 11, 12 und 13 werden gemeinsam beantwortet.

Angaben der Statistik der Bundesagentur für Arbeit zu den durchschnittlichen Zahlungsansprüchen von Regelleistungsberechtigten nach dem SGB II können in den erfragten Differenzierungen der Tabelle 4 im Anhang* entnommen werden.

5. Wie hoch waren in den Jahren 2007, 2010, 2015, 2020, 2021, 2022 und wie hoch ist aktuell die Anzahl sowie der Anteil der Regelleistungsberechtigten im SGB II mit angerechnetem Einkommen aus Erwerbstätigkeit, und wie hoch war jeweils das durchschnittliche angerechnete Einkommen aus Erwerbstätigkeit pro Regelleistungsberechtigten (bitte getrennt nach Bund, Bundesländer, Geschlecht: Männer, Frauen, Staatsangehörigkeit: Deutsche, Ausländer, EU-Ausländer, EU 11, Drittstaatsangehörige, Osteuropa, Westbalkanstaaten, Top 8-Asylherkunftslander sowie Bedarfsgemeinschaftstyp: Single-BG, Alleinerziehende-BG, Partner-BG ohne Kinder, Partner-BG mit Kinder, ausweisen)?

Nach Angaben der Statistik der Bundesagentur für Arbeit gab es im Jahresdurchschnitt 2022 rund 813 000 Regelleistungsberechtigte mit verfügbarem Einkommen aus Erwerbstätigkeit. Das durchschnittliche verfügbare Einkommen aus Erwerbstätigkeit je Regelleistungsberechtigtem im SGB II belief sich auf 130 Euro.

Weitere Ergebnisse können in der erfragten Differenzierung der Tabelle 5 im Anhang* entnommen werden. Die Ergebnisse können nur auf Basis des durchschnittlichen verfügbaren Einkommens aus Erwerbstätigkeit angegeben werden.

6. Wie hoch war in den Jahren 2007, 2010, 2015, 2020, 2021, 2022 und wie hoch ist aktuell der durchschnittliche Zahlungsanspruch von Regelleistungsberechtigten im SGB II auf laufende anerkannte Kosten der Unterkunft (bitte getrennt nach Bund, Bundesländer, Geschlecht: Männer, Frauen, Staatsangehörigkeit: Deutsche, Ausländer, EU-Ausländer, EU 11, Drittstaatsangehörige, Osteuropa, Westbalkanstaaten, Top 8-Asylherkunftslander sowie Bedarfsgemeinschaftstyp: Single-BG, Alleinerziehende-BG, Partner-BG ohne Kinder, Partner-BG mit Kinder, ausweisen)?

* Von einer Drucklegung der Anlagen wird abgesehen. Diese sind auf Bundestagsdrucksache 20/7811 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

7. Wie hoch war in den Jahren 2007, 2010, 2015, 2020, 2021, 2022 und wie hoch ist aktuell der durchschnittliche Zahlungsanspruch von Regelleistungsberechtigten im SGB II auf Unterkunftskosten (Nettokaltmiete) (bitte getrennt nach Bund, Bundesländer, Geschlecht: Männer, Frauen, Staatsangehörigkeit: Deutsche, Ausländer, EU-Ausländer, EU 11, Drittstaatsangehörige, Osteuropa, Westbalkanstaaten, Top 8-Asylherkunfts-länder sowie Bedarfsgemeinschaftstyp: Single-BG, Alleinerziehende-BG, Partner-BG ohne Kinder, Partner-BG mit Kinder, ausweisen)?
8. Wie hoch war in den Jahren 2007, 2010, 2015, 2020, 2021, 2022 und wie hoch ist aktuell der durchschnittliche Zahlungsanspruch von Regelleistungsberechtigten im SGB II auf laufende Betriebskosten (bitte getrennt nach Bund, Bundesländer, Geschlecht: Männer, Frauen, Staatsangehörigkeit: Deutsche, Ausländer, EU-Ausländer, EU 11, Drittstaatsangehörige, Osteuropa, Westbalkanstaaten, Top 8-Asylherkunfts-länder sowie Bedarfsgemeinschaftstyp: Single-BG, Alleinerziehende-BG, Partner-BG ohne Kinder, Partner-BG mit Kinder, ausweisen)?
9. Wie hoch war in den Jahren 2007, 2010, 2015, 2020, 2021, 2022 und wie hoch ist aktuell der durchschnittliche Zahlungsanspruch von Regelleistungsberechtigten im SGB II auf Heizkosten (bitte getrennt nach: Bund, Bundesländer, Geschlecht: Männer, Frauen, Staatsangehörigkeit: Deutsche, Ausländer, EU-Ausländer, EU 11, Drittstaatsangehörige, Osteuropa, Westbalkanstaaten, Top 8-Asylherkunfts-länder sowie Bedarfsgemeinschaftstyp: Single-BG, Alleinerziehende-BG, Partner-BG ohne Kinder, Partner-BG mit Kinder, ausweisen)?
10. Wie hoch war in den Jahren 2007, 2010, 2015, 2020, 2021, 2022 und wie hoch ist aktuell der durchschnittliche Zahlungsanspruch von Regelleistungsberechtigten im SGB II auf einmalige Kosten der Unterkunft (bitte getrennt nach Bund, Bundesländer, Geschlecht: Männer, Frauen, Staatsangehörigkeit: Deutsche, Ausländer, EU-Ausländer, EU 11, Drittstaatsangehörige, Osteuropa, Westbalkanstaaten, Top 8-Asylherkunfts-länder sowie Bedarfsgemeinschaftstyp: Single-BG, Alleinerziehende-BG, Partner-BG ohne Kinder, Partner-BG mit Kinder, ausweisen)?

Die Fragen 6 bis 10 werden gemeinsam beantwortet.

Angaben zu den durchschnittlichen Zahlungsansprüchen auf laufende anerkannte Kosten der Unterkunft, auf Unterkunftskosten, auf laufende Betriebskosten, auf Heizkosten und auf einmalige Kosten der Unterkunft je Regelleistungsberechtigtem liegen nicht vor. Näherungsweise werden die durchschnittlichen Kosten der Unterkunft pro Regelleistungsberechtigtem ausgewiesen. Ergebnisse der Statistik der Bundesagentur für Arbeit können in der erfragten Differenzierung der Tabelle 4 im Anhang* entnommen werden.

14. Wie hoch war in den Jahren 2007, 2010, 2015, 2020, 2021, 2022 und wie hoch ist aktuell der Regelbedarf in den Regelbedarfsstufen 1 bis 6, und wie hoch war in den genannten Jahren der Betrag in der Regelbedarfsstufe 1, der Bürgergeldempfängern (rechnerisch) für Lebensmittel und Getränke zur Verfügung steht?

Die Regelbedarfsstufen, nach denen sich die Regelsätze ergeben, werden auf Basis der alle fünf Jahre im Rahmen der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) empirisch ermittelten tatsächlichen Verbrauchsausgaben von Haushalten im unteren Einkommensbereich und deren Relevanz für die Gewährleistung eines menschenwürdigen Existenzminimums neu ermittelt (Statis-

* Von einer Drucklegung der Anlage wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 20/7811 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

tikmodel). Dies erfolgt jeweils in einem Regelbedarfs-Ermittlungsgesetz (RBEG).

Die auf Basis der EVS ermittelten Verbrauchsausgaben der Referenzhaushalte für einzelne regelbedarfsrelevante Güter und Dienste ergeben dabei eine Gesamtsumme, welche – mittels entsprechender Veränderungsraten – im Rahmen des RBEG auf den Zeitpunkt des In-Kraft-Tretens des jeweiligen RBEG fortgeschrieben wird. Eine Fortschreibung der einzelnen auf Basis der EVS ermittelten regelbedarfsrelevanten Verbrauchsausgaben erfolgt dagegen weder im RBEG noch in den daran anschließenden jährlichen Regelbedarfsstufen-Fortschreibungsverordnungen und liegt daher nicht vor. Dies gilt auch für Nahrungsmittel und Getränke.

Eine differenzierte Fortschreibung ist auch nicht notwendig, da der Regelbedarf ein monatliches Budget darstellt, über dessen konkrete Verwendung die Leistungsberechtigten eigenverantwortlich und entsprechend ihrer individuellen Präferenzen entscheiden. Insofern erhalten sie keinen konkreten monatlichen Betrag für Nahrungsmittel oder für andere konkrete Verwendungszwecke. Die Leistungsberechtigten müssen mit dem zur Verfügung stehenden Budget somit genauso wie alle anderen nicht leistungsberechtigten Haushalte entsprechend der persönlichen Bedürfnisse umgehen.

Die Höhe der für Deutschland geltenden Regelbedarfe für die erfragten Jahre 2007 und 2010 ergibt sich aus den nachfolgenden Tabellen A und B.

Die ab dem Jahr 2011 jeweils ab Januar geltenden Regelbedarfsstufen können der Anlage zu § 28 des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII) entnommen werden (www.gesetze-im-internet.de/sgeb_12/anlage.html).

Tabelle A: Geltende Regelsätze im Sinne des SGB II und SGB XII für das Jahr 2007

gültig ab	Alleinstehende (Eckregelsatz)	Paarhaushalt (je Person 90 % des Eckregelsatzes)	Haushaltsangehörige ab Vollendung des 14. Lebensjahres (80 % des Eckregel- satzes)	Haushaltsangehörige bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres (60 % des Eckregel- satzes)
01.01.2007	345 €	311 €	276 €	207 €
01.07.2007	347 €	312 €	278 €	208 €

Tabelle B: Geltende Regelsätze im Sinne des SGB II und SGB XII für das Jahr 2010

gültig ab	Alleinstehende (Eckregelsatz)	Paarhaushalt (je Person 90 % des Eckregelsat- zes)	Haushaltsangehö- rige ab Vollen- dung des 14. Le- bensjahres (80 % des Eckre- gelsatzes)	Haushaltsangehö- rige ab Beginn des 7. bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres (70 % des Eckre- gelsatzes)	Haushaltsangehö- rige bis zur Voll- endung des 6. Le- bensjahres (60 % des Eckregelsat- zes)
01.07.2009*	359 €	323 €	287 €	251 €	215 €

*bis 31.12.2010

15. Wie hat sich der monatliche Indexwert der regelbedarfsrelevanten Preise in den einzelnen Monaten seit Januar 2020 bis heute jeweils entwickelt (bitte den Indexwert sowie die jeweilige Veränderung zum Vorjahresmonat in Prozent ausweisen)?

Das Statistische Bundesamt hat Anfang des Jahres 2023 turnusgemäß das bisherige Basisjahr 2015 für die Berechnung der Preisindizes auf das Jahr 2020 umgestellt und die Preisentwicklung der einzelnen Güter und Dienste neu berechnet. Dies gilt auch für den regelbedarfsrelevanten Preisindex. Die Ergebnisse sind zunächst noch als vorläufig gekennzeichnet, da das Statistische Bundesamt die abschließende Überprüfung der Rückrechnung der Vergangenheitsdaten für die Verbraucherpreisstatistik noch nicht vollständig abgeschlossen hat. Die aktuellen vorläufigen Indexwerte der regelbedarfsrelevanten Preise liegen ab dem Jahr 2020 vor und können der Tabelle 6 im Anhang* entnommen werden. Die endgültigen Ergebnisse für die Indexwerte wird das Statistische Bundesamt im Juli 2023 liefern.

16. In welchen 15 Kreisen bzw. kreisfreien Städten ist die SGB-II-Quote derzeit am höchsten (bitte für diese Kreise bzw. kreisfreien Städte die SGB-II-Quote insgesamt sowie für deutsche und ausländische Staatsangehörige jeweils getrennt ausweisen)?

Angaben der Statistik der Bundesagentur für Arbeit zu den 15 Kreisen bzw. kreisfreien Städten mit den aktuell höchsten SGB-II-Quoten können der Tabelle 7 im Anhang* entnommen werden. Eine Differenzierung der SGB-II-Quoten nach Staatsangehörigkeit liegt nicht vor. Mittels Quote der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten lässt sich der Anteil von hilfebedürftigen Personen an den erfragten Bevölkerungsgruppen darstellen.

Zu beachten ist, dass aufgrund der umfangreichen Zuwanderung von Personen aus der Ukraine seit Februar 2022 die berechneten SGB-II-Hilfequoten deutlich überzeichnet sind, da sich diese auf den Bevölkerungsstand zum 31. Dezember 2021 beziehen.

17. Wie hoch ist die Anzahl der Darlehen, die in den Jahren 2015 bis 2023 im SGB II bewilligt wurden?
18. In welcher Gesamthöhe wurden in den Jahren 2015 bis 2023 Darlehen im SGB II bewilligt?

Die Fragen 17 und 18 werden gemeinsam beantwortet.

Angaben der Bundesagentur für Arbeit zur Anzahl der bewilligten Darlehen sowie deren Gesamthöhe im SGB II können der Tabelle 8 im Anhang* entnommen werden.

Daten zu den zugelassenen kommunalen Trägern liegen nicht vor.

19. Wie hat sich in den Jahren 2015 bis 2023 der durchschnittlich bewilligte Darlehensbetrag im SGB II entwickelt?

Der Bundesregierung liegen diesbezüglich keine Erkenntnisse vor.

* Von einer Drucklegung der Anlagen wird abgesehen. Diese sind auf Bundestagsdrucksache 20/7811 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

20. Wie haben sich in den Jahren 2015 bis 2023 die Anzahl und die Höhe der offenen Darlehen entwickelt?

Angaben der Bundesagentur für Arbeit zu offenen Darlehen im SGB II können der Tabelle 9 im Anhang* entnommen werden.

Daten zu den zugelassenen kommunalen Trägern liegen nicht vor.

21. Wie hat sich in den Jahren 2015 bis 2023 die Anzahl der Darlehen im SGB II mit einer Tilgungsdauer von
- a) unter einem Monat,
 - b) unter sechs Monaten,
 - c) unter einem Jahr,
 - d) unter drei Jahren,
 - e) unter fünf Jahren,
 - f) mehr als fünf Jahren

jeweils entwickelt (bitte nach Jahren getrennt ausweisen), und welche Darlehenssummen stehen hinter den jeweiligen Tilgungsdauern?

Angaben der Bundesagentur für Arbeit zu bewilligten Darlehen nach den erfragten Tilgungsdauern können der Tabelle 10 im Anhang* entnommen werden.

Daten zu den zugelassenen kommunalen Trägern liegen nicht vor.

22. Wie viele Darlehen wurden in welcher Höhe in den Jahren 2015 bis 2023 für die Erbringung von Mietsicherheiten und Genossenschaftsanteilen nach § 22 Absatz 6 Satz 3 SGB II gewährt, und wie hoch ist in den genannten Jahren der durchschnittlich gewährte Darlehensbetrag?
23. Wie viele Darlehen wurden in welcher Höhe in den Jahren 2015 bis 2023 für die Begleichung von Schulden zur Sicherung der Unterkunft nach § 22 Absatz 8 Satz 4 SGB II gewährt, und wie hoch ist in den genannten Jahren der durchschnittlich gewährte Darlehensbetrag?
24. Wie viele Darlehen wurden in welcher Höhe in den Jahren 2015 bis 2023 für unabweisbaren Bedarf nach § 24 Absatz 1 SGB II gewährt, und wie hoch ist in den genannten Jahren der durchschnittlich gewährte Darlehensbetrag?

Die Fragen 22 bis 24 werden gemeinsam beantwortet.

Angaben der Bundesagentur für Arbeit zu bewilligten Darlehen für die Erbringung von Mietsicherheiten und Genossenschaftsanteilen, für die Begleichung von Schulden zur Sicherung der Unterkunft sowie für unabweisbaren Bedarf können den Tabellen 11 bis 13 im Anhang* entnommen werden.

Daten zu den zugelassenen kommunalen Trägern liegen nicht vor.

* Von einer Drucklegung der Anlagen wird abgesehen. Diese sind auf Bundestagsdrucksache 20/7811 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

25. Wie viele Darlehen wurden in welcher Höhe in den Jahren 2015 bis 2023 wegen fehlender sofortiger Verwertbarkeit des Vermögens nach § 24 Absatz 5 SGB II gewährt, und wie hoch ist in den genannten Jahren der durchschnittlich gewährte Darlehensbetrag?

Angaben der Bundesagentur für Arbeit zu bewilligten Darlehen wegen fehlender sofortiger Verwertbarkeit des Vermögens können der Tabelle 14 im Anhang* entnommen werden.

Die durchschnittlich bewilligte Darlehenshöhe kann nicht ermittelt werden, da der Darlehensbetrag im Rahmen des sogenannten „Sonderfalls“ nicht in ALLEGRO erfasst, sondern von ALLEGRO berechnet wird. Es werden nur die Eingaben der Anwendenden nicht jedoch die Berechnung gespeichert. Daher kann die Anzahl der Darlehen ausgewertet werden (Erfassung als Sonderfall), jedoch nicht die Höhe dieser Darlehen. Daten zu den zugelassenen kommunalen Trägern liegen nicht vor.

26. Wie viele Darlehen wurden in welcher Höhe nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2015 bis 2023 von den zugelassenen kommunalen Trägern (zkT) im SGB II gewährt?

Für Jobcenter, die als zugelassene kommunale Träger organisiert sind, liegen der Bundesregierung zu den Jahren 2015 bis 2022 Angaben über die Gesamtausgaben von Darlehen nach § 24 Absatz 1, 2, 4 und 5 SGB II vor. Zu Angaben für die Jahre 2015 bis 2020 wird auf die Antwort zu Frage 24 der Kleinen Anfrage der Fraktion der AfD auf Bundestagsdrucksache 20/3089 verwiesen. Die Gesamtausgaben für die Jahre 2021 und 2022 können der Tabelle C entnommen werden. Angaben über die Anzahl der bewilligten Darlehen liegen nicht vor. Für das Jahr 2023 liegen noch keine Daten vor.

Tabelle C: Gesamtausgaben von Darlehen nach § 24 Absatz 1, 2, 4 und 5 SGB II durch zkT

Jahr	Gesamtausgaben von Darlehen in Euro
2021	12.857.657,33 (vorläufige Daten)
2022	11.391.429,47 (vorläufige, unvollständige Daten)

Quelle: Jährliche Schlussrechnungen der zugelassenen kommunalen Träger über die Ausgaben für Leistungen zum Lebensunterhalt - Stand: 6. Juli 2023

27. Wie hoch war am 31. Dezember der Jahre 2015, 2020, 2021, 2022 und wie hoch ist aktuell die Anzahl der zahlungsgestörten Belege im SGB II?
28. Wie hoch war am 31. Dezember der Jahre 2015, 2020, 2021, 2022 und wie hoch ist aktuell der Bestand an zahlungsgestörten Forderungen im SGB II?

Die Fragen 27 und 28 werden gemeinsam beantwortet.

Angaben der Bundesagentur für Arbeit zu offenen zahlungsgestörten Forderungen im SGB II können der Tabelle 15 im Anhang* entnommen werden.

Daten zu den zugelassenen kommunalen Trägern liegen nicht vor.

* Von einer Drucklegung der Anlage wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 20/7811 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

**Tabelle 1: Ausgaben Verwaltungskosten für die Grundsicherung SGB II,
Durchschnittsbestand Bedarfsgemeinschaften**

Bund

Zeitreihe bis 2022

Jahre	Ausgaben (in Tsd.Euro)	Bedarfsgemeinschaften
2007	3.676.155	3.722.879
2010	4.412.746	3.590.637
2015	4.809.521	2.906.469
2020	5.811.953	2.903.150
2021	5.856.835	2.829.755
2022	-	2.770.429

Datenstand 26.06.2023

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Tabelle 2: Regelleistungsberechtigte (RLB) und erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB) nach ausgewählten Merkmalen

Deutschland und Bundesländer
Zeitreihe, Datenstand: Juni 2023

Merkmale 1	Merkmale 2	Bestand						
		Feb 23	Jahresdurchschnitt 2022	Jahresdurchschnitt 2021	Jahresdurchschnitt 2020	Jahresdurchschnitt 2015	Jahresdurchschnitt 2010	Jahresdurchschnitt 2007
		1	2	3	4	5	6	7
Regelleistungsberechtigte (RLB)	Deutschland	5.492.491	5.200.368	5.252.980	5.427.710	5.929.693	6.415.013	7.089.730
	dav. nach Bundesländern							
	Schleswig-Holstein	195.023	184.989	191.804	201.354	214.307	218.846	247.960
	Hamburg	188.589	178.397	181.883	183.668	181.072	194.528	203.144
	Niedersachsen	543.737	508.423	509.730	530.334	559.868	608.104	683.964
	Bremen	96.194	94.018	95.598	98.305	95.140	93.547	97.914
	Nordrhein-Westfalen	1.576.055	1.513.559	1.535.296	1.576.561	1.613.488	1.593.252	1.662.265
	Hessen	413.152	391.936	393.803	402.928	415.009	425.745	449.785
	Rheinland-Pfalz	221.326	208.025	208.544	216.343	217.643	228.722	249.155
	Baden-Württemberg	484.598	438.561	427.149	432.632	425.958	466.152	489.182
	Bayern	444.069	404.365	391.280	397.727	413.399	462.952	519.302
	Saarland	80.639	76.988	78.208	81.225	77.395	77.420	84.719
	Berlin	453.586	451.404	476.426	487.838	556.161	586.913	606.830
	Brandenburg	148.347	141.289	145.434	155.753	223.625	276.462	336.559
	Mecklenburg-Vorpommern	111.116	105.487	108.681	115.791	170.039	206.406	269.557
	Sachsen	244.010	229.892	230.676	245.211	352.597	458.507	551.808
	Sachsen-Anhalt	172.965	164.571	167.539	182.324	252.044	307.940	372.445
	Thüringen	119.085	108.464	110.930	119.718	161.949	209.517	265.141
	dar. nach Geschlecht							
	Männer	2.673.559	2.555.876	2.642.118	2.728.047	2.924.040	3.186.419	3.529.454
	Frauen	2.818.932	2.644.199	2.610.707	2.699.525	3.005.370	3.228.594	3.560.236
	dar. nach Staatsangehörigkeit							
	Deutschland	2.916.235	2.971.002	3.258.391	3.387.785	4.521.087	5.159.838	5.801.819
	Ausland	2.576.200	2.229.313	1.994.502	2.039.813	1.408.448	1.254.961	1.287.809
	Europäische Union (ohne Deutschland)	402.948	403.407	430.176	422.570	406.592	239.244	240.278
	EU-11 ¹⁾	282.811	279.329	289.877	280.125	240.621	102.815	92.789
	Drittstaatenangehörige	2.172.261	1.824.909	1.563.230	1.616.143	1.000.863	1.014.570	1.046.323
	Osteuropa ²⁾	251.185	247.430	254.451	244.672	205.766	76.711	65.736
	Westbalkanstaaten ³⁾	110.407	110.931	118.213	120.797	124.816	84.857	47.104
	8 zugangsstärkste Asylherkunftsländer ⁴⁾	900.455	889.734	933.040	972.500	247.940	135.382	118.081
dar. nach BG-Typ								
Single-BG	1.592.005	1.532.987	1.595.200	1.621.883	1.777.014	1.891.871	1.851.676	
Alleinerziehende BG	1.402.858	1.295.277	1.193.659	1.245.942	1.514.680	1.409.536	1.614.801	
Partner-BG ohne Kinder	452.947	431.588	455.754	471.744	612.843	821.593	936.951	
Partner-BG mit Kindern	1.932.470	1.837.316	1.903.228	1.978.640	1.897.052	2.143.007	2.502.204	

Tabelle 2: Regelleistungsberechtigte (RLB) und erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB) nach ausgewählten Merkmalen

Deutschland und Bundesländer
Zeitreihe, Datenstand: Juni 2023

Merkmale 1	Merkmale 2	Bestand						
		Feb 23	Jahresdurchschnitt 2022	Jahresdurchschnitt 2021	Jahresdurchschnitt 2020	Jahresdurchschnitt 2015	Jahresdurchschnitt 2010	Jahresdurchschnitt 2007
		1	2	3	4	5	6	7
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	Deutschland	3.920.731	3.717.892	3.792.178	3.889.188	4.327.206	4.837.846	5.239.544
	dav. nach Bundesländern							
	Schleswig-Holstein	139.016	131.785	137.678	143.042	155.638	164.602	178.675
	Hamburg	134.756	127.814	131.804	132.391	131.377	142.257	148.380
	Niedersachsen	385.432	361.365	365.721	377.754	405.340	455.617	489.141
	Bremen	67.183	65.722	67.419	69.064	68.759	68.611	70.985
	Nordrhein-Westfalen	1.116.468	1.070.726	1.091.592	1.113.943	1.161.292	1.171.343	1.192.356
	Hessen	285.596	270.967	274.479	278.940	290.300	303.040	319.760
	Rheinland-Pfalz	156.138	146.892	149.423	153.669	157.260	169.449	179.413
	Baden-Württemberg	339.995	309.117	306.109	307.172	306.811	343.311	348.554
	Bayern	315.171	287.214	282.727	284.692	299.792	346.449	379.389
	Saarland	57.628	55.208	56.711	58.517	57.679	59.708	62.831
	Berlin	326.424	324.104	343.877	349.714	407.615	437.796	454.545
	Brandenburg	111.328	106.980	111.371	118.103	170.916	220.246	266.282
	Mecklenburg-Vorpommern	84.463	80.536	83.892	88.324	129.757	169.093	212.639
	Sachsen	183.136	173.842	177.357	186.387	269.294	367.902	434.917
	Sachsen-Anhalt	130.326	124.943	128.673	138.616	192.993	248.940	295.094
	Thüringen	87.671	80.678	83.344	88.861	122.385	169.483	206.583
	dar. nach Geschlecht							
	Männer	1.864.672	1.793.017	1.889.145	1.934.691	2.103.536	2.378.243	2.579.643
	Frauen	2.056.059	1.924.735	1.902.971	1.954.451	2.223.473	2.459.602	2.659.867
	dar. nach Staatsangehörigkeit							
	Deutschland	2.115.959	2.153.565	2.365.905	2.435.042	3.219.579	3.853.179	4.260.706
	Ausland	1.804.742	1.564.303	1.426.229	1.454.083	1.107.527	984.506	978.754
	Europäische Union (ohne Deutschland)	288.524	289.884	313.366	307.374	310.080	196.036	192.499
	EU-11 ¹⁾	195.827	193.969	203.910	197.019	180.559	86.881	78.364
	Drittstaatenangehörige	1.515.454	1.273.643	1.111.988	1.145.835	796.616	787.496	785.241
	Osteuropa ²⁾	171.390	169.257	176.272	169.512	152.136	64.278	55.345
	Westbalkanstaaten ³⁾	86.562	86.757	92.429	93.425	100.040	66.276	35.953
	8 zugangsstärkste Asylherkunftsländer ⁴⁾	581.717	571.060	601.735	628.272	181.523	99.618	85.598
dar. nach BG-Typ								
Single-BG	1.591.133	1.532.160	1.594.355	1.621.020	1.776.254	1.891.354	1.851.122	
Alleinerziehende BG	726.832	671.240	621.756	638.497	782.774	789.755	849.595	
Partner-BG ohne Kinder	431.612	409.974	432.574	446.876	585.121	796.021	915.921	
Partner-BG mit Kindern	1.062.872	1.005.240	1.042.650	1.078.100	1.061.245	1.216.839	1.454.488	

1) umfasst Polen, Ungarn, Tschechien, Slowakei, Slowenien, Estland, Lettland, Litauen, Bulgarien, Rumänien und Kroatien

2) umfasst Russische Föderation, Ukraine, Weißrussland und Republik Moldau

3) umfasst Albanien, Bosnien-Herzegowina, Kosovo, Nordmazedonien, Montenegro und Serbien

4) umfasst Afghanistan, Eritrea, Irak, Iran, Nigeria, Pakistan, Somalia und Syrien

Tabelle 2: Regelleistungsberechtigte (RLB) und erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB) nach ausgewählten Merkmalen

 Deutschland und Bundesländer
 Zeitreihe, Datenstand: Juni 2023

Merkmale 1	Merkmale 2	Anteil an Zeile 10 (RLB) bzw. Zeile 45 (ELB) in %						
		Feb 23	Jahresdurchschnitt 2022	Jahresdurchschnitt 2021	Jahresdurchschnitt 2020	Jahresdurchschnitt 2015	Jahresdurchschnitt 2010	Jahresdurchschnitt 2007
		8	9	10	11	12	13	14
Regelleistungsberechtigte (RLB)	Deutschland	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
	dav. nach Bundesländern							
	Schleswig-Holstein	3,6	3,6	3,7	3,7	3,6	3,4	3,5
	Hamburg	3,4	3,4	3,5	3,4	3,1	3,0	2,9
	Niedersachsen	9,9	9,8	9,7	9,8	9,4	9,5	9,6
	Bremen	1,8	1,8	1,8	1,8	1,6	1,5	1,4
	Nordrhein-Westfalen	28,7	29,1	29,2	29,0	27,2	24,8	23,4
	Hessen	7,5	7,5	7,5	7,4	7,0	6,6	6,3
	Rheinland-Pfalz	4,0	4,0	4,0	4,0	3,7	3,6	3,5
	Baden-Württemberg	8,8	8,4	8,1	8,0	7,2	7,3	6,9
	Bayern	8,1	7,8	7,4	7,3	7,0	7,2	7,3
	Saarland	1,5	1,5	1,5	1,5	1,3	1,2	1,2
	Berlin	8,3	8,7	9,1	9,0	9,4	9,1	8,6
	Brandenburg	2,7	2,7	2,8	2,9	3,8	4,3	4,7
	Mecklenburg-Vorpommern	2,0	2,0	2,1	2,1	2,9	3,2	3,8
	Sachsen	4,4	4,4	4,4	4,5	5,9	7,1	7,8
	Sachsen-Anhalt	3,1	3,2	3,2	3,4	4,3	4,8	5,3
	Thüringen	2,2	2,1	2,1	2,2	2,7	3,3	3,7
	dar. nach Geschlecht							
	Männer	48,7	49,1	50,3	50,3	49,3	49,7	49,8
	Frauen	51,3	50,8	49,7	49,7	50,7	50,3	50,2
	dar. nach Staatsangehörigkeit							
	Deutschland	53,1	57,1	62,0	62,4	76,2	80,4	81,8
	Ausland	46,9	42,9	38,0	37,6	23,8	19,6	18,2
	Europäische Union (ohne Deutschland)	7,3	7,8	8,2	7,8	6,9	3,7	3,4
	EU-11 ¹⁾	5,1	5,4	5,5	5,2	4,1	1,6	1,3
	Drittstaatenangehörige	39,5	35,1	29,8	29,8	16,9	15,8	14,8
	Osteuropa ²⁾	4,6	4,8	4,8	4,5	3,5	1,2	0,9
	Westbalkanstaaten ³⁾	2,0	2,1	2,3	2,2	2,1	1,3	0,7
	8 zugangsstärkste Asylherkunftsländer ⁴⁾	16,4	17,1	17,8	17,9	4,2	2,1	1,7
dar. nach BG-Typ								
Single-BG	29,0	29,5	30,4	29,9	30,0	29,5	26,1	
Alleinerziehende BG	25,5	24,9	22,7	23,0	25,5	22,0	22,8	
Partner-BG ohne Kinder	8,2	8,3	8,7	8,7	10,3	12,8	13,2	
Partner-BG mit Kindern	35,2	35,3	36,2	36,5	32,0	33,4	35,3	

Tabelle 2: Regelleistungsberechtigte (RLB) und erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB) nach ausgewählten Merkmalen

Deutschland und Bundesländer
Zeitreihe, Datenstand: Juni 2023

Merkmale 1	Merkmale 2	Anteil an Zeile 10 (RLB) bzw. Zeile 45 (ELB) in %						
		Feb 23	Jahresdurchschnitt 2022	Jahresdurchschnitt 2021	Jahresdurchschnitt 2020	Jahresdurchschnitt 2015	Jahresdurchschnitt 2010	Jahresdurchschnitt 2007
		8	9	10	11	12	13	14
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	Deutschland	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
	dav. nach Bundesländern							
	Schleswig-Holstein	3,5	3,5	3,6	3,7	3,6	3,4	3,4
	Hamburg	3,4	3,4	3,5	3,4	3,0	2,9	2,8
	Niedersachsen	9,8	9,7	9,6	9,7	9,4	9,4	9,3
	Bremen	1,7	1,8	1,8	1,8	1,6	1,4	1,4
	Nordrhein-Westfalen	28,5	28,8	28,8	28,6	26,8	24,2	22,8
	Hessen	7,3	7,3	7,2	7,2	6,7	6,3	6,1
	Rheinland-Pfalz	4,0	4,0	3,9	4,0	3,6	3,5	3,4
	Baden-Württemberg	8,7	8,3	8,1	7,9	7,1	7,1	6,7
	Bayern	8,0	7,7	7,5	7,3	6,9	7,2	7,2
	Saarland	1,5	1,5	1,5	1,5	1,3	1,2	1,2
	Berlin	8,3	8,7	9,1	9,0	9,4	9,0	8,7
	Brandenburg	2,8	2,9	2,9	3,0	3,9	4,6	5,1
	Mecklenburg-Vorpommern	2,2	2,2	2,2	2,3	3,0	3,5	4,1
	Sachsen	4,7	4,7	4,7	4,8	6,2	7,6	8,3
	Sachsen-Anhalt	3,3	3,4	3,4	3,6	4,5	5,1	5,6
	Thüringen	2,2	2,2	2,2	2,3	2,8	3,5	3,9
	dar. nach Geschlecht							
	Männer	47,6	48,2	49,8	49,7	48,6	49,2	49,2
	Frauen	52,4	51,8	50,2	50,3	51,4	50,8	50,8
	dar. nach Staatsangehörigkeit							
	Deutschland	54,0	57,9	62,4	62,6	74,4	79,6	81,3
	Ausland	46,0	42,1	37,6	37,4	25,6	20,4	18,7
	Europäische Union (ohne Deutschland)	7,4	7,8	8,3	7,9	7,2	4,1	3,7
	EU-11 ¹⁾	5,0	5,2	5,4	5,1	4,2	1,8	1,5
	Drittstaatenangehörige	38,7	34,3	29,3	29,5	18,4	16,3	15,0
	Osteuropa ²⁾	4,4	4,6	4,6	4,4	3,5	1,3	1,1
	Westbalkanstaaten ³⁾	2,2	2,3	2,4	2,4	2,3	1,4	0,7
	8 zugangsstärkste Asylherkunftsländer ⁴⁾	14,8	15,4	15,9	16,2	4,2	2,1	1,6
	dar. nach BG-Typ							
	Single-BG	40,6	41,2	42,0	41,7	41,0	39,1	35,3
Alleinerziehende BG	18,5	18,1	16,4	16,4	18,1	16,3	16,2	
Partner-BG ohne Kinder	11,0	11,0	11,4	11,5	13,5	16,5	17,5	
Partner-BG mit Kindern	27,1	27,0	27,5	27,7	24,5	25,2	27,8	

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) umfasst Polen, Ungarn, Tschechien, Slowakei, Slowenien, Estland, Lettland, Litauen, Bulgarien, Rumänien und Kroatien

2) umfasst Russische Föderation, Ukraine, Weißrussland und Republik Moldau

3) umfasst Albanien, Bosnien-Herzegowina, Kosovo, Nordmazedonien, Montenegro und Serbien

4) umfasst Afghanistan, Eritrea, Irak, Iran, Nigeria, Pakistan, Somalia und Syrien

Tabelle 3: Summe der Zahlungsansprüche von Leistungsberechtigten (LB) in EuroDeutschland und Bundesländer
Zeitreihe, Datenstand: Juni 2023

Merkmale	Jahressumme 2022	Jahressumme 2021	Jahressumme 2020	Jahressumme 2015	Jahressumme 2010	Jahressumme 2007
	1	2	3	4	5	6
Deutschland	36.588.147.096	35.933.551.614	35.479.721.364	34.864.980.878	36.319.689.730	36.590.499.874
dav. nach Bundesländern						
Schleswig-Holstein	1.283.502.286	1.291.592.384	1.291.759.562	1.255.075.032	1.237.852.949	1.265.664.956
Hamburg	1.405.965.641	1.391.759.959	1.367.235.679	1.145.206.619	1.181.701.563	1.170.242.120
Niedersachsen	3.499.120.577	3.384.358.008	3.362.498.053	3.200.687.696	3.363.279.216	3.405.707.147
Bremen	660.496.296	654.902.992	646.982.644	579.605.102	545.086.651	526.724.604
Nordrhein-Westfalen	10.511.815.318	10.413.924.967	10.237.429.172	9.612.435.616	9.124.119.761	8.752.631.675
Hessen	2.709.649.673	2.641.167.585	2.587.740.273	2.343.866.193	2.318.480.419	2.291.169.980
Rheinland-Pfalz	1.403.903.404	1.362.220.372	1.347.878.049	1.225.476.775	1.228.591.092	1.209.294.874
Baden-Württemberg	3.117.845.701	2.935.754.027	2.830.215.636	2.489.038.531	2.612.795.496	2.493.560.300
Bayern	2.853.731.602	2.696.944.371	2.611.242.207	2.429.803.258	2.656.368.320	2.676.880.247
Saarland	531.879.129	523.393.584	520.635.799	469.491.376	449.147.175	442.099.492
Berlin	3.389.002.382	3.506.141.169	3.446.389.295	3.456.865.886	3.515.328.982	3.478.382.528
Brandenburg	999.784.819	993.354.120	1.012.422.162	1.309.291.203	1.537.322.157	1.678.618.570
Mecklenburg-Vorpommern	742.288.318	739.573.471	748.804.134	982.851.106	1.173.546.872	1.339.510.341
Sachsen	1.597.676.595	1.550.016.529	1.562.991.587	2.009.303.199	2.526.060.409	2.733.099.272
Sachsen-Anhalt	1.151.341.406	1.129.641.991	1.168.340.277	1.449.636.603	1.691.177.949	1.839.566.926
Thüringen	730.143.949	718.806.086	737.156.834	906.346.683	1.158.830.719	1.287.346.843
dar. nach Geschlecht						
Männer	17.821.249.716	18.109.836.257	17.880.646.985	17.460.943.114	18.318.941.920	18.367.900.365
Frauen	18.765.209.460	17.822.958.532	17.598.479.623	17.402.451.532	18.000.742.767	18.222.531.986
dar. nach Staatsangehörigkeit						
Deutschland	21.215.887.986	22.666.426.012	22.310.155.278	26.614.117.402	29.400.705.076	29.968.006.170
Ausland	15.371.976.538	13.266.684.003	13.168.946.949	8.250.063.994	6.918.010.237	6.622.041.125
Europäische Union (ohne Deutschland)	2.675.277.870	2.790.924.361	2.586.845.437	2.265.359.398	1.450.807.869	1.371.573.898
EU-11 ¹⁾	1.785.674.676	1.807.849.676	1.643.913.380	1.298.680.407	634.431.112	543.876.649
Drittstaatenangehörige	12.689.087.541	10.467.280.329	10.574.071.495	5.977.893.448	5.459.599.809	5.242.782.867
Osteuropa ²⁾	1.553.252.496	1.557.730.401	1.409.123.636	1.086.350.818	466.003.855	381.093.471
Westbalkanstaaten ³⁾	809.888.527	842.548.459	821.255.306	716.152.634	444.454.969	232.891.076
⁴⁾	5.554.024.583	5.802.389.250	6.028.454.590	1.565.224.138	736.647.694	609.330.075
dar. nach BG-Typ						
Single-BG	15.970.015.973	16.243.116.166	15.829.598.347	16.468.793.960	16.500.031.974	15.353.596.382
Alleinerziehende BG	7.566.900.840	6.602.160.522	6.538.933.411	7.101.421.393	6.709.362.839	6.926.928.993
Partner-BG ohne Kinder	3.222.981.872	3.276.125.887	3.260.024.507	3.578.023.157	4.565.874.699	4.933.473.408
Partner-BG mit Kindern	9.074.464.732	9.078.775.619	9.119.797.889	7.006.554.449	7.772.026.762	8.608.280.678

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

- 1) umfasst Polen, Ungarn, Tschechien, Slowakei, Slowenien, Estland, Lettland, Litauen, Bulgarien, Rumänien und Kroatien
2) umfasst Russische Föderation, Ukraine, Weißrussland und Republik Moldau
3) umfasst Albanien, Bosnien-Herzegowina, Kosovo, Nordmazedonien, Montenegro und Serbien
4) umfasst Afghanistan, Eritrea, Irak, Iran, Nigeria, Pakistan, Somalia und Syrien

Tabelle 4: Durchschnittliche Zahlungsansprüche insgesamt, Kosten der Unterkunft (KdU), Mehrbedarfe, Sozialversicherungsleistungen und weitere Zahlungsansprüche von Regelleistungsberechtigten (RLB) nach ausgewählten Merkmalen in Euro

Deutschland und Bundesländer
Zeitreihe, Datenstand: Juni 2023

Merkmale 1	Merkmale 2	Feb 23	Jahresdurchschnitt 2022	Jahresdurchschnitt 2021	Jahresdurchschnitt 2020	Jahresdurchschnitt 2015	Jahresdurchschnitt 2010	Jahresdurchschnitt 2007	
		1	2	3	4	5	6	7	
Durchschnittliche Zahlungsansprüche von Regelleistungsberechtigten (RLB) in Euro	Deutschland	640	586	570	545	489	471	430	
	dav. nach Bundesländern								
	Schleswig-Holstein	634	578	561	534	487	471	425	
	Hamburg	720	657	638	620	526	505	480	
	Niedersachsen	630	573	553	528	475	460	415	
	Bremen	634	585	571	548	507	485	448	
	Nordrhein-Westfalen	630	579	565	541	496	477	439	
	Hessen	633	576	559	535	469	453	424	
	Rheinland-Pfalz	611	562	544	519	469	447	404	
	Baden-Württemberg	649	592	573	545	486	467	425	
	Bayern	635	588	574	547	489	477	430	
	Saarland	623	576	558	534	505	483	435	
	Berlin	686	625	613	589	517	498	478	
	Brandenburg	645	589	569	541	487	463	416	
	Mecklenburg-Vorpommern	639	586	567	539	481	473	414	
	Sachsen	630	579	560	531	474	459	413	
	Sachsen-Anhalt	640	583	562	534	478	457	412	
	Thüringen	621	561	540	513	465	460	405	
	dar. nach Geschlecht								
	Männer		630	581	571	546	497	479	434
	Frauen		650	591	569	543	481	464	426
	dar. nach Staatsangehörigkeit								
	Deutschland		648	595	579	549	489	474	430
	Ausland		632	574	554	538	487	459	428
	Europäische Union (ohne Deutschland)		602	553	541	510	464	505	476
	EU-11 ¹⁾		581	533	520	489	449	514	488
	Drittstaatenangehörige		637	579	558	545	497	448	418
	Osteuropa ²⁾		571	523	510	480	439	506	483
	Westbalkanstaaten ³⁾		664	608	594	566	478	436	412
	8 zugangsstärkste Asylherkunftsländer ⁴⁾		572	520	518	516	525	453	430
dar. nach BG-Typ									
Single-BG		941	868	848	813	770	726	691	
Alleinerziehende BG		533	487	461	437	390	395	357	
Partner-BG ohne Kinder		689	622	599	576	486	463	439	
Partner-BG mit Kindern		457	411	397	384	308	302	287	

Tabelle 4: Durchschnittliche Zahlungsansprüche insgesamt, Kosten der Unterkunft (KdU), Mehrbedarfe, Sozialversicherungsleistungen und weitere Zahlungsansprüche von Regelleistungsberechtigten (RLB) nach ausgewählten Merkmalen in Euro

Deutschland und Bundesländer
Zeitreihe, Datenstand: Juni 2023

Merkmale 1	Merkmale 2	Feb 23	Jahresdurchschnitt 2022	Jahresdurchschnitt 2021	Jahresdurchschnitt 2020	Jahresdurchschnitt 2015	Jahresdurchschnitt 2010	Jahresdurchschnitt 2007	
		1	2	3	4	5	6	7	
Durchschnittliche Kosten der Unterkunft (KdU) pro RLB in Euro	Deutschland	248	235	229	221	198	179	161	
	dav. nach Bundesländern								
	Schleswig-Holstein	251	235	228	217	200	182	163	
	Hamburg	327	301	293	293	234	217	201	
	Niedersachsen	243	226	217	209	192	176	156	
	Bremen	248	237	230	223	206	189	172	
	Nordrhein-Westfalen	241	230	224	217	204	186	169	
	Hessen	260	244	237	228	203	184	168	
	Rheinland-Pfalz	226	214	207	198	181	161	144	
	Baden-Württemberg	259	246	242	230	205	180	165	
	Bayern	246	238	241	230	204	187	163	
	Saarland	234	226	218	211	199	181	158	
	Berlin	296	276	268	265	222	202	191	
	Brandenburg	227	215	208	200	181	161	142	
	Mecklenburg-Vorpommern	220	209	202	194	177	162	141	
	Sachsen	215	204	198	190	172	155	139	
	Sachsen-Anhalt	212	201	192	185	169	151	137	
	Thüringen	197	190	185	179	166	151	131	
	dar. nach Geschlecht								
	Männer	253	241	235	227	202	183	164	
	Frauen	244	229	224	216	195	175	158	
	dar. nach Staatsangehörigkeit								
	Deutschland	261	246	235	224	200	181	161	
	Ausland	234	220	220	216	192	172	159	
	Europäische Union (ohne Deutschland)	246	233	224	214	194	193	178	
	EU-11 ¹⁾	236	224	214	204	186	193	180	
	Drittstaatenangehörige	232	217	219	217	191	167	154	
	Osteuropa ²⁾	232	220	210	200	182	189	177	
	Westbalkanstaaten ³⁾	241	227	216	209	182	161	151	
	8 zugangsstärkste Asylherkunftsländer ⁴⁾	225	213	210	212	192	173	166	
dar. nach BG-Typ									
Single-BG	371	356	346	333	299	268	249		
Alleinerziehende BG	200	185	178	172	161	150	135		
Partner-BG ohne Kinder	253	236	227	219	193	170	158		
Partner-BG mit Kindern	181	169	163	160	136	123	115		

Tabelle 4: Durchschnittliche Zahlungsansprüche insgesamt, Kosten der Unterkunft (KdU), Mehrbedarfe, Sozialversicherungsleistungen und weitere Zahlungsansprüche von Regelleistungsberechtigten (RLB) nach ausgewählten Merkmalen in Euro

Deutschland und Bundesländer
Zeitreihe, Datenstand: Juni 2023

Merkmale 1	Merkmale 2	Feb 23	Jahresdurchschnitt 2022	Jahresdurchschnitt 2021	Jahresdurchschnitt 2020	Jahresdurchschnitt 2015	Jahresdurchschnitt 2010	Jahresdurchschnitt 2007	
		1	2	3	4	5	6	7	
Durchschnittliche Mehrbedarfe pro RLB in Euro	Deutschland	15	14	13	12	12	10	9	
	dav. nach Bundesländern								
	Schleswig-Holstein	15	13	13	12	13	11	10	
	Hamburg	14	13	13	12	12	10	10	
	Niedersachsen	15	13	13	12	13	10	10	
	Bremen	16	14	14	13	12	10	10	
	Nordrhein-Westfalen	16	14	14	13	13	10	9	
	Hessen	14	13	12	11	11	9	9	
	Rheinland-Pfalz	16	15	14	13	13	11	11	
	Baden-Württemberg	15	14	13	12	13	11	11	
	Bayern	16	15	13	13	14	12	12	
	Saarland	15	13	13	12	13	10	11	
	Berlin	14	12	12	11	11	8	9	
	Brandenburg	15	13	13	12	12	9	9	
	Mecklenburg-Vorpommern	15	14	13	13	12	9	9	
	Sachsen	15	13	13	12	12	9	8	
	Sachsen-Anhalt	15	13	13	12	12	9	9	
	Thüringen	15	14	14	13	13	10	10	
	dar. nach Geschlecht								
	Männer	3	3	3	3	3	1	2	
	Frauen	27	24	23	22	22	18	17	
	dar. nach Staatsangehörigkeit								
	Deutschland	15	14	14	13	13	10	10	
	Ausland	15	14	12	11	12	9	9	
	Europäische Union (ohne Deutschland)	15	14	13	13	12	12	11	
	EU-11 ¹⁾	15	14	14	13	13	16	15	
	Drittstaatenangehörige	15	14	12	10	12	9	8	
	Osteuropa ²⁾	15	13	13	13	13	17	16	
	Westbalkanstaaten ³⁾	22	20	19	18	14	9	8	
	8 zugangsstärkste Asylherkunftsländer ⁴⁾	10	9	9	7	7	6	6	
dar. nach BG-Typ									
Single-BG	3	3	3	3	3	2	2		
Alleinerziehende BG	51	47	48	45	41	40	36		
Partner-BG ohne Kinder	3	3	3	3	3	1	2		
Partner-BG mit Kindern	2	2	3	2	2	1	1		

Tabelle 4: Durchschnittliche Zahlungsansprüche insgesamt, Kosten der Unterkunft (KdU), Mehrbedarfe, Sozialversicherungsleistungen und weitere Zahlungsansprüche von Regelleistungsberechtigten (RLB) nach ausgewählten Merkmalen in Euro

Deutschland und Bundesländer
Zeitreihe, Datenstand: Juni 2023

Merkmale 1	Merkmale 2	Feb 23	Jahresdurchschnitt 2022	Jahresdurchschnitt 2021	Jahresdurchschnitt 2020	Jahresdurchschnitt 2015	Jahresdurchschnitt 2010	Jahresdurchschnitt 2007	
		1	2	3	4	5	6	7	
Durchschnittliche Sozialversicherungsleistungen pro RLB in Euro	Deutschland	98	94	95	90	78	91	79	
	dav. nach Bundesländern								
	Schleswig-Holstein	99	94	95	90	78	91	78	
	Hamburg	99	94	96	91	78	88	81	
	Niedersachsen	98	94	95	90	75	87	75	
	Bremen	96	92	93	88	79	90	80	
	Nordrhein-Westfalen	97	93	93	89	75	87	77	
	Hessen	95	91	92	87	69	80	73	
	Rheinland-Pfalz	97	93	94	90	76	88	76	
	Baden-Württemberg	97	93	94	89	75	88	76	
	Bayern	98	94	96	91	78	91	79	
	Saarland	98	94	95	90	80	94	81	
	Berlin	100	95	96	91	80	92	83	
	Brandenburg	104	100	102	96	86	97	83	
	Mecklenburg-Vorpommern	105	101	102	97	85	102	84	
	Sachsen	104	100	102	96	87	99	84	
	Sachsen-Anhalt	104	100	101	96	87	98	83	
	Thüringen	102	98	99	94	85	100	83	
	dar. nach Geschlecht								
	Männer	97	93	95	90	84	96	84	
	Frauen	100	95	96	91	72	85	74	
	dar. nach Staatsangehörigkeit								
	Deutschland	101	96	96	91	80	93	81	
	Ausland	96	92	94	89	70	80	71	
	Europäische Union (ohne Deutschland)	99	94	96	91	71	94	85	
	EU-11 ¹⁾	95	91	92	88	67	94	83	
	Drittstaatenangehörige	96	91	93	89	70	77	67	
	Osteuropa ²⁾	94	90	91	87	65	91	80	
	Westbalkanstaaten ³⁾	108	103	103	97	69	76	68	
	8 zugangsstärkste Asylherkunftsländer ⁴⁾	88	84	84	81	72	74	66	
dar. nach BG-Typ									
Single-BG	139	133	133	127	143	156	144		
Alleinerziehende BG	71	68	68	64	51	64	55		
Partner-BG ohne Kinder	132	125	126	120	77	93	85		
Partner-BG mit Kindern	75	72	72	68	39	49	45		

Tabelle 4: Durchschnittliche Zahlungsansprüche insgesamt, Kosten der Unterkunft (KdU), Mehrbedarfe, Sozialversicherungsleistungen und weitere Zahlungsansprüche von Regelleistungsberechtigten (RLB) nach ausgewählten Merkmalen in Euro

Deutschland und Bundesländer
Zeitreihe, Datenstand: Juni 2023

Merkmale 1	Merkmale 2	Feb 23	Jahresdurchschnitt 2022	Jahresdurchschnitt 2021	Jahresdurchschnitt 2020	Jahresdurchschnitt 2015	Jahresdurchschnitt 2010	Jahresdurchschnitt 2007	
		1	2	3	4	5	6	7	
Durchschnittliche weitere Zahlungsansprüche pro RLB in Euro	Deutschland	4	5	3	3	3	3	2	
	dav. nach Bundesländern								
	Schleswig-Holstein	3	3	2	2	2	2	2	
	Hamburg	5	7	3	3	3	3	4	
	Niedersachsen	5	5	3	3	3	3	2	
	Bremen	4	5	3	3	3	4	3	
	Nordrhein-Westfalen	4	4	2	3	4	3	2	
	Hessen	5	5	3	4	4	4	2	
	Rheinland-Pfalz	3	3	3	3	3	2	2	
	Baden-Württemberg	4	4	3	3	3	3	3	
	Bayern	5	5	4	4	3	3	2	
	Saarland	3	4	2	3	4	3	2	
	Berlin	4	5	4	4	4	4	3	
	Brandenburg	5	5	3	3	2	3	2	
	Mecklenburg-Vorpommern	5	5	3	3	3	2	1	
	Sachsen	6	7	3	3	3	2	2	
	Sachsen-Anhalt	4	4	3	3	2	2	1	
	Thüringen	6	5	3	3	3	3	2	
	dar. nach Geschlecht								
	Männer	3	3	2	2	3	2	2	
	Frauen	5	6	4	4	4	4	3	
	dar. nach Staatsangehörigkeit								
	Deutschland	2	2	2	2	2	3	2	
	Ausland	7	8	4	4	6	4	3	
	Europäische Union (ohne Deutschland)	3	3	3	3	5	4	2	
	EU-11 ¹⁾	2	3	3	3	5	4	3	
	Drittstaatenangehörige	7	9	4	5	6	4	3	
	Osteuropa ²⁾	3	3	3	3	5	4	3	
	Westbalkanstaaten ³⁾	3	3	4	4	4	5	3	
	8 zugangsstärkste Asylherkunftsländer ⁴⁾	5	5	5	5	16	6	4	
dar. nach BG-Typ									
Single-BG	5	5	4	4	4	4	3		
Alleinerziehende BG	5	6	3	3	3	4	3		
Partner-BG ohne Kinder	4	4	2	3	3	2	2		
Partner-BG mit Kindern	4	4	2	2	3	2	2		

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) umfasst Polen, Ungarn, Tschechien, Slowakei, Slowenien, Estland, Lettland, Litauen, Bulgarien, Rumänien und Kroatien

2) umfasst Russische Föderation, Ukraine, Weißrussland und Republik Moldau

3) umfasst Albanien, Bosnien-Herzegowina, Kosovo, Nordmazedonien, Montenegro und Serbien

4) umfasst Afghanistan, Eritrea, Irak, Iran, Nigeria, Pakistan, Somalia und Syrien

Tabelle 5: Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB) mit verfügbarem Einkommen aus Erwerbstätigkeit

 Deutschland und Bundesländer
 Zeitreihe, Datenstand: Juni 2023

Merkmale 1	Merkmale 2	Feb 23	Jahresdurchschnitt 2022	Jahresdurchschnitt 2021	Jahresdurchschnitt 2020	Jahresdurchschnitt 2015	Jahresdurchschnitt 2010	Jahresdurchschnitt 2007	
		1	2	3	4	5	6	7	
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB) mit verfügbarem Einkommen aus Erwerbstätigkeit	Deutschland	783.413	812.741	863.677	933.141	1.235.654	1.377.091	1.223.818	
	dav. nach Bundesländern								
	Schleswig-Holstein	29.523	30.987	33.798	36.812	46.489	48.903	44.658	
	Hamburg	24.668	25.231	26.737	28.640	34.230	35.512	30.448	
	Niedersachsen	78.549	81.538	86.518	93.482	121.068	134.289	117.653	
	Bremen	13.623	13.999	15.031	16.240	19.024	18.339	15.605	
	Nordrhein-Westfalen	221.213	227.654	237.673	254.942	305.389	295.349	249.022	
	Hessen	59.209	61.580	64.709	68.529	84.001	85.513	76.197	
	Rheinland-Pfalz	30.842	31.946	34.329	36.818	43.931	46.922	43.425	
	Baden-Württemberg	68.998	69.794	72.925	75.836	88.570	94.346	83.063	
	Bayern	61.790	62.574	67.075	70.563	86.438	98.616	92.728	
	Saarland	11.175	11.923	12.516	13.351	14.876	15.587	13.821	
	Berlin	69.762	72.917	75.841	83.797	119.836	124.482	98.505	
	Brandenburg	22.018	23.702	26.614	29.966	53.020	72.203	65.640	
	Mecklenburg-Vorpommern	15.724	17.099	19.093	21.597	38.729	51.720	53.093	
	Sachsen	37.329	39.848	43.964	49.280	87.558	124.751	116.208	
	Sachsen-Anhalt	22.854	24.616	27.437	31.358	54.263	74.948	70.859	
	Thüringen	16.136	17.334	19.418	21.931	38.233	55.610	52.892	
	dar. nach Geschlecht								
	Männer	390.517	411.529	443.412	469.281	563.203	633.103	580.048	
	Frauen	392.896	401.193	420.255	463.853	672.385	743.988	643.763	
	dar. nach Staatsangehörigkeit								
	Deutschland	437.254	468.966	518.979	572.168	901.471	1.095.969	994.388	
	Ausland	346.158	343.771	344.689	360.960	334.153	281.075	229.417	
	Europäische Union (ohne Deutschland)	86.665	91.368	97.686	102.843	116.122	60.884	48.607	
	EU-11 ¹⁾	59.374	61.771	65.025	67.899	69.086	26.734	19.018	
	Drittstaatenangehörige	259.299	252.189	246.757	257.851	217.778	219.891	180.550	
	Osteuropa ²⁾	52.533	54.552	56.856	58.993	58.862	19.957	13.511	
	Westbalkanstaaten ³⁾	18.386	19.215	20.229	21.919	27.330	18.891	8.939	
	8 zugangsstärkste Asylherkunftsländer ⁴⁾	109.997	116.704	120.824	123.345	33.793	25.606	20.019	
dar. nach BG-Typ									
Single-BG	287.943	305.366	331.838	358.099	431.967	452.519	323.979		
Alleinerziehende BG	132.456	133.495	132.076	150.648	232.297	227.622	195.822		
Partner-BG ohne Kinder	101.817	106.006	117.718	126.380	193.543	263.130	254.332		
Partner-BG mit Kindern	238.120	244.940	257.603	270.875	338.893	385.561	404.462		

Tabelle 5: Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB) mit verfügbarem Einkommen aus Erwerbstätigkeit

 Deutschland und Bundesländer
 Zeitreihe, Datenstand: Juni 2023

Merkmale 1	Merkmale 2	Feb 23	Jahresdurchschnitt 2022	Jahresdurchschnitt 2021	Jahresdurchschnitt 2020	Jahresdurchschnitt 2015	Jahresdurchschnitt 2010	Jahresdurchschnitt 2007	
		1	2	3	4	5	6	7	
Anteil erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB) mit verfügbarem Einkommen aus Erwerbstätigkeit an allen ELB in %	Deutschland	20,0	21,9	22,8	24,0	28,6	28,5	23,4	
	dav. nach Bundesländern								
	Schleswig-Holstein	21,2	23,5	24,5	25,7	29,9	29,7	25,0	
	Hamburg	18,3	19,7	20,3	21,6	26,1	25,0	20,5	
	Niedersachsen	20,4	22,6	23,7	24,7	29,9	29,5	24,1	
	Bremen	20,3	21,3	22,3	23,5	27,7	26,7	22,0	
	Nordrhein-Westfalen	19,8	21,3	21,8	22,9	26,3	25,2	20,9	
	Hessen	20,7	22,7	23,6	24,6	28,9	28,2	23,8	
	Rheinland-Pfalz	19,8	21,7	23,0	24,0	27,9	27,7	24,2	
	Baden-Württemberg	20,3	22,6	23,8	24,7	28,9	27,5	23,8	
	Bayern	19,6	21,8	23,7	24,8	28,8	28,5	24,4	
	Saarland	19,4	21,6	22,1	22,8	25,8	26,1	22,0	
	Berlin	21,4	22,5	22,1	24,0	29,4	28,4	21,7	
	Brandenburg	19,8	22,2	23,9	25,4	31,0	32,8	24,7	
	Mecklenburg-Vorpommern	18,6	21,2	22,8	24,5	29,8	30,6	25,0	
	Sachsen	20,4	22,9	24,8	26,4	32,5	33,9	26,7	
	Sachsen-Anhalt	17,5	19,7	21,3	22,6	28,1	30,1	24,0	
	Thüringen	18,4	21,5	23,3	24,7	31,2	32,8	25,6	
	dar. nach Geschlecht								
	Männer	20,9	23,0	23,5	24,3	26,8	26,6	22,5	
	Frauen	19,1	20,8	22,1	23,7	30,2	30,2	24,2	
	dar. nach Staatsangehörigkeit								
	Deutschland	20,7	21,8	21,9	23,5	28,0	28,4	23,3	
	Ausland	19,2	22,0	24,2	24,8	30,2	28,5	23,4	
	Europäische Union (ohne Deutschland)	30,0	31,5	31,2	33,5	37,4	31,1	25,3	
	EU-11 ¹⁾	30,3	31,8	31,9	34,5	38,3	30,8	24,3	
	Drittstaatenangehörige	17,1	19,8	22,2	22,5	27,3	27,9	23,0	
	Osteuropa ²⁾	30,7	32,2	32,3	34,8	38,7	31,0	24,4	
	Westbalkanstaaten ³⁾	21,2	22,1	21,9	23,5	27,3	28,5	24,9	
	8 zugangsstärkste Asylherkunftsländer ⁴⁾	18,9	20,4	20,1	19,6	18,6	25,7	23,4	
dar. nach BG-Typ									
Single-BG	18,1	19,9	20,8	22,1	24,3	23,9	17,5		
Alleinerziehende BG	18,2	19,9	21,2	23,6	29,7	28,8	23,0		
Partner-BG ohne Kinder	23,6	25,9	27,2	28,3	33,1	33,1	27,8		
Partner-BG mit Kindern	22,4	24,4	24,7	25,1	31,9	31,7	27,8		

Tabelle 5: Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB) mit verfügbarem Einkommen aus Erwerbstätigkeit

 Deutschland und Bundesländer
 Zeitreihe, Datenstand: Juni 2023

Merkmale 1	Merkmale 2	Feb 23	Jahresdurchschnitt 2022	Jahresdurchschnitt 2021	Jahresdurchschnitt 2020	Jahresdurchschnitt 2015	Jahresdurchschnitt 2010	Jahresdurchschnitt 2007	
		1	2	3	4	5	6	7	
Durchschnittliches verfügbares Einkommen aus Erwerbstätigkeit von ELB in Euro	Deutschland	125	130	130	133	143	120	110	
	dav. nach Bundesländern								
	Schleswig-Holstein	136	143	142	145	150	123	116	
	Hamburg	125	128	126	132	143	120	102	
	Niedersachsen	125	132	133	134	147	122	109	
	Bremen	120	122	123	124	130	108	100	
	Nordrhein-Westfalen	118	121	119	122	127	103	93	
	Hessen	138	145	143	144	158	129	115	
	Rheinland-Pfalz	124	129	132	133	137	115	111	
	Baden-Württemberg	132	141	142	142	148	118	117	
	Bayern	134	142	147	149	155	127	120	
	Saarland	121	129	128	129	128	109	99	
	Berlin	137	136	128	142	154	122	100	
	Brandenburg	118	125	131	136	152	137	122	
	Mecklenburg-Vorpommern	109	119	122	128	151	129	126	
	Sachsen	118	126	131	137	158	136	126	
	Sachsen-Anhalt	104	110	115	120	138	125	117	
	Thüringen	110	122	129	135	154	129	123	
	dar. nach Geschlecht								
	Männer	136	142	139	140	139	117	117	
	Frauen	114	118	121	127	148	122	103	
	dar. nach Staatsangehörigkeit								
	Deutschland	122	121	118	125	139	119	109	
	Ausland	128	141	149	147	157	124	112	
	Europäische Union (ohne Deutschland)	206	203	195	206	206	132	114	
	EU-11 ¹⁾	211	208	202	216	213	131	109	
	Drittstaatenangehörige	113	127	136	131	139	122	111	
	Osteuropa ²⁾	214	210	205	218	215	132	108	
	Westbalkanstaaten ³⁾	142	141	134	142	149	132	122	
	8 zugangsstärkste Asylherkunftsländer ⁴⁾	135	141	130	119	87	109	110	
dar. nach BG-Typ									
Single-BG	86	92	94	98	93	78	57		
Alleinerziehende BG	109	113	116	128	154	114	94		
Partner-BG ohne Kinder	154	158	161	162	169	150	139		
Partner-BG mit Kindern	182	187	180	177	205	167	168		

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) umfasst Polen, Ungarn, Tschechien, Slowakei, Slowenien, Estland, Lettland, Litauen, Bulgarien, Rumänien und Kroatien

2) umfasst Russische Föderation, Ukraine, Weißrussland und Republik Moldau

3) umfasst Albanien, Bosnien-Herzegowina, Kosovo, Nordmazedonien, Montenegro und Serbien

4) umfasst Afghanistan, Eritrea, Irak, Iran, Nigeria, Pakistan, Somalia und Syrien

Tabelle 6: Monatliche Indexwerte der regelbedarfsrelevanten Preise
Basisjahr 2020 = 100,00

Jahr	Indexwert	Veränderung zum	
		Vorjahresmonat in %	
2020			
Januar	99,94		
Februar	100,47		
März	100,74		
April	101,47		
Mai	101,54		
Juni	101,07		
Juli	98,95		
August	99,00		
September	99,06		
Oktober	99,33		
November	99,32		
Dezember	99,10		
2021			
Januar	100,65		0,7
Februar	101,15		0,7
März	101,31		0,6
April	101,91		0,4
Mai	101,95		0,4
Juni	101,89		0,8
Juli	102,06		3,1
August	102,16		3,2
September	102,44		3,4
Oktober	102,63		3,3
November	102,82		3,5
Dezember	103,32		4,3
2022			
Januar	104,33		3,7
Februar	105,02		3,8
März	106,22		4,8
April	108,25		6,2
Mai	109,29		7,2
Juni	108,41		6,4
Juli	108,58		6,4
August	109,55		7,2
September	112,81		10,1
Oktober	114,38		11,4
November	115,13		12
Dezember	115,93		12,2
2023			
Januar	117,11		12,2
Februar	118,49		12,8
März	119,60		12,6
April	119,82		10,7
Mai	119,36		9,2

Quelle: Statistisches Bundesamt, vorläufige Werte.

Tabelle 7: SGB II-Quote und ELB-Quote

Kreise und kreisfreie Städte (Gebietsstand Juni 2023)

Februar 2023, Datenstand: Juni 2023

Bitte beachten Sie: Aufgrund der umfangreichen Zuwanderung von Personen aus der Ukraine ab Februar 2022 sind die Berechnungen von SGB II-Hilfequoten, die sich auf den Bevölkerungsstand 31.12.2021 (Nenner) beziehen, ab Berichtsmonat Juni 2022 deutlich überzeichnet.

Region	Gebiets- schlüssel	SGB II-Quote	ELB-Quote	ELB-Quote Deutsche	ELB-Quote Ausländer
		1	2	3	4
Gelsenkirchen, Stadt	05513	24,9	20,8	13,6	42,3
Bremerhaven, Stadt	04012	22,8	19,3	14,8	34,6
Wilhelmshaven, Stadt	03405	19,1	16,4	12,2	48,0
Duisburg, Stadt	05112	18,9	15,8	10,4	32,2
Dortmund, Stadt	05913	18,7	15,8	10,3	35,6
Essen, Stadt	05113	18,6	15,8	10,4	36,7
Herne, Stadt	05916	18,6	15,8	10,1	35,5
Hagen, Stadt	05914	18,0	14,9	9,1	33,7
Oberhausen, Stadt	05119	17,3	14,5	9,6	35,7
Bremen, Stadt	04011	17,3	14,3	8,6	34,4
Wuppertal, Stadt	05124	17,1	14,4	8,7	32,4
Mönchengladbach, Stadt	05116	16,7	13,9	10,2	28,1
Salzgitter, Stadt	03102	16,4	13,5	8,0	32,0
Pirmasens, Stadt	07317	16,2	13,4	10,7	28,5
Stadtverband Saarbrücken	10041	16,0	13,5	8,8	33,8

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Tabelle 8: Anzahl der bewilligten Darlehen sowie deren Gesamthöhe in Euro, ohne Daten der zugelassenen kommunalen Trägern (zkT)

Anzahl Darlehen	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	bis 31.05.2023
	545.821	605.985	575.031	523.508	502.288	415.939	343.305	274.756	119.235
Gesamthöhe Darlehen in Euro	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	bis 31.05.2023
	216.713.522,07	241.821.892,22	240.813.322,66	230.337.607,68	230.277.158,07	210.384.662,15	197.238.150,19	194.077.632,67	89.972.585,54

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Tabelle 9: Anzahl und Höhe der offenen Darlehen SGB II, ohne Daten der zugelassenen kommunalen Trägern (zkT)

2015 - 2023

Anzahl Darlehen	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	05.2023
	157.709	193.189	211.341	228.473	223.471	200.744	197.414	209.057	213.059
Höhe der offenen Darlehen	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	05.2023
	59.319.005,38 €	70.391.044,73 €	75.428.062,84 €	86.832.495,85 €	89.798.617,59 €	84.795.369,61 €	85.161.652,46 €	90.975.027,08 €	93.252.026,29 €

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Tabelle 10: Anzahl Darlehen SGB II mit entsprechender Tilgungszeit und Höhe der Tilgungen in Euro, ohne Daten der zugelassenen kommunalen Trägern (zKT)

2015 - 2023

Tilgungsdauer	2015 Anzahl	2016 Anzahl	2017 Anzahl	2018 Anzahl	2019 Anzahl	2020 Anzahl	2021 Anzahl	2022 Anzahl	05.2023 Anzahl
unter 1 Monat	89.119	84.684	76.284	73.207	61.199	49.499	43.322	39.404	15.689
unter 3 Monate	262.713	280.830	254.233	254.972	231.315	200.698	174.117	157.568	64.101
unter 6 Monate	466.069	525.585	478.612	467.048	447.576	398.424	349.523	313.002	124.956
unter 1 Jahr	729.190	864.908	815.071	737.901	746.959	688.603	598.752	536.227	209.797
unter 3 Jahren	1.003.700	1.271.721	1.325.658	1.177.342	1.065.612	1.067.581	975.511	870.747	340.847
unter 5 Jahren	1.075.367	1.357.609	1.430.064	1.291.485	1.145.669	1.142.640	1.052.924	959.765	381.320
mehr als 5 Jahren	7	20.018	41.019	48.942	35.832	41.708	47.994	48.327	20.920

Tilgungsdauer	Betrag	Betrag	Betrag	Betrag	Betrag	Betrag	Betrag	Betrag	Betrag
unter 1 Monat	3.645.137 €	3.452.599 €	3.382.360 €	2.768.947 €	3.086.689 €	2.428.571 €	2.199.753 €	2.004.817 €	816.111 €
unter 3 Monate	9.739.756 €	10.164.505 €	9.554.942 €	9.340.719 €	10.148.905 €	8.729.743 €	8.022.884 €	7.243.831 €	3.070.055 €
unter 6 Monate	16.154.419 €	17.637.731 €	16.264.898 €	16.315.804 €	18.316.287 €	16.322.911 €	15.064.684 €	13.672.598 €	5.593.830 €
unter 1 Jahr	23.644.980 €	26.876.440 €	25.161.833 €	24.215.553 €	29.022.305 €	26.864.346 €	24.520.452 €	22.511.777 €	9.021.842 €
unter 3 Jahren	29.740.060 €	35.621.798 €	35.588.562 €	34.517.880 €	39.640.513 €	39.729.678 €	37.781.143 €	34.934.091 €	13.958.885 €
unter 5 Jahren	30.511.247 €	36.619.923 €	36.988.577 €	36.644.426 €	42.169.227 €	42.040.048 €	40.164.980 €	37.897.891 €	15.330.887 €
mehr als 5 Jahren	64 €	148.393 €	322.573 €	619.647 €	1.002.698 €	1.282.831 €	1.411.056 €	1.460.226 €	642.931 €

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Tabelle 11: Anzahl und Höhe der Darlehen für die Erbringung von Mietsicherheiten und Genossenschaftsanteilen, ohne Daten der zugelassenen kommunalen Trägern (zkT)

Anzahl der Bewilligungen	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	bis 31.05.2023
Mietkaution ¹⁾	155.637	187.193	191.278	176.658	175.735	155.717	136.271	147.600	68.371
Genossenschaftsanteile ¹⁾	-	-	1.949	4.401	4.335	3.995	3.532	4.309	2.039
Darlehenshöhe in Euro	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	bis 31.05.2023
Mietkaution	89.909.044,68	110.121.504,13	117.073.770,11	112.228.360,07	115.242.840,77	109.203.748,21	105.794.524,85	123.403.223,57	59.416.087,26
Genossenschaftsanteile	-	-	1.763.469,43	4.045.104,66	3.971.687,26	3.910.990,23	3.593.841,27	4.616.124,60	2.299.886,08
durchschnittliche Darlehenshöhe pro Bewilligung in Euro	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	bis 31.05.2023
Mietkaution	577,68	588,28	612,06	635,29	655,78	701,30	776,35	836,07	869,02
Genossenschaftsanteile	-	-	904,81	919,13	916,19	978,97	1.017,51	1.071,28	1.127,95

1) Eine separate Erfassung von Mietsicherheiten und Genossenschaftsanteilen wurde im Jahr 2017 eingeführt.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Tabelle 12: Anzahl und Höhe der Darlehen für die Begleichung von Schulden zur Sicherung der Unterkunft, ohne Daten der zugelassenen kommunalen Trägern (zkT)

Anzahl der Bewilligungen	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	bis 31.05.2023
Mietschulden	24.973	25.034	23.707	24.258	23.979	19.001	16.328	16.615	7.230
Darlehenshöhe in Euro	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	bis 31.05.2023
Mietschulden	23.997.270,47	24.450.049,43	22.966.830,41	24.853.926,27	25.055.685,36	22.499.852,44	21.093.354,23	22.213.036,09	10.459.489,12
durchschnittliche Darlehenshöhe pro Bewilligung in Euro	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	bis 31.05.2023
Mietschulden	960,93	976,67	968,78	1.024,57	1.044,90	1.184,14	1.291,85	1.336,93	1.446,68

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Tabelle 13: Anzahl und Höhe der Darlehen für unabweisbaren Bedarf, ohne Daten der zugelassenen kommunalen Trägern (zkT)

Anzahl der Bewilligungen	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	bis 31.05.2023
Darlehen bei unabweisbarem Bedarf	170.994	171.919	151.432	133.534	124.763	107.501	96.423	91.497	36.407
Darlehenshöhe in Euro	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	bis 31.05.2023
Darlehen bei unabweisbarem Bedarf	69.343.378,31	69.375.230,53	62.971.338,30	56.387.109,65	54.125.873,18	49.407.522,64	46.769.109,69	43.466.470,27	17.608.775,88
durchschnittliche Darlehenshöhe pro Bewilligung	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	bis 31.05.2023
Darlehen bei unabweisbarem Bedarf	405,53	403,53	415,84	422,27	433,83	459,60	485,04	475,06	483,66

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Tabelle 14: Anzahl und Höhe der Darlehen wegen fehlender sofortiger Verwertbarkeit des Vermögens, ohne Daten der zugelassenen kommunalen Trägern (zkT)

Anzahl der Bewilligungen	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	bis 31.05.2023
Darlehen nach § 24 Absatz 5 SGB II (Vermögen)	2.785	2.631	2.364	1.880	1.756	1.049	681	608	97

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Tabelle 15: Anzahl und Höhe der offenen zahlungsgestörten Forderungen SGB II, ohne Daten der zugelassenen kommunalen Trägern (zkT)

2015 - 2023

SGBII Gesamt	2015	2020	2021	2022	05.2023
Anzahl	6.774.107	8.361.059	6.998.260	8.915.858	9.695.357
Höhe	1.428.696.133 €	2.170.043.803 €	1.958.427.163 €	2.373.204.293 €	2.554.048.647 €

Daten zu den zugelassenen kommunalen Trägern (zkT) liegen nicht vor.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

